

Egon Dalmatiner – Alles Gute zum 60er.

Fast täglich führt ihn sein Weg in die Feuerwache Althofen, um dort bei den technischen Geräten nach dem Rechten zu sehen. Neben der regelmäßigen Wartung und den notwendigen Reparaturen werden auch noch die 7 Einsatzfahrzeuge gereinigt. 2012 hat er die Funktion des Gerätewartes übernommen und unterstützt dabei seinen Sohn Christian. Den Florianidienst versieht er seit 1979.

Die Kameraden gratulierten zum 60. Geburtstag. Kameradschaftsführer Patrick Weitensfelder, Kdt. Johann Delsnig u. Kdt.-Stv. Markus Zuschnig überreichten das Geschenk. Kassier Wolfgang Leitner strich die unentgeltliche Leistung hervor, mit der das Geburtstagskind zur Kosteneinsparung beiträgt. Günther Mirnig lobte als Bekleidungswart die gute Zusammenarbeit mit dem Jubilar.



Bekleidungswart Günther Mirnig, Kameradschaftsführer Patrick Weitensfelder, Jubilar Egon Dalmatiner, Kassier Wolfgang Leitner und Kdt. Johann Delsnig (v.l.n.r.)

Feuerwehrynachwuchs drückte die Schulbank

An den letzten beiden Wochenenden im August nahmen sich 44 junge Florianijünger, darunter 4 Frauen, aus dem Bezirk St. Veit an der Glan Zeit, um die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens zu erlernen.

Mit Engagement hat das 22-köpfige Ausbildungsteam das theoretische Wissen in den Räumlichkeiten des Kulturhauses Alt-

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

hofen vermittelt. Die praktische Anwendung erfolgte dankenswerter Weise am Parkplatz von FLEX. Der starke Dauerregen machte der Motivation keinen Abbruch. In der Stadthalle fand man zum Glück, dank Althofens Bürgermeister Alexander Benedikt, zeitweise trockenen Übungsplatz vor. Die FF Althofen und das Gasthaus Winkelwirt sorgten für das leibliche Wohl.

Ausbildungsleiter BFK-Stv. Heimo Haimburger war stolz, dass alle den Kurs mit Bravour bestanden haben. Von 7 TeilnehmerInnen verabschiedete er sich sogar mit Auszeichnung. Bürgermeister Alexander Benedikt nutzte die Zeugnisverteilung, um allen für ihren ehrenamtlichen Dienst zu danken und freute sich, dass „seine Gemeinde“ der Ausbildungsstandort auf Feuerweherebene im Bezirk ist.

Bezirkskommandant Friedrich Monai dankte dem Ausbildungsteam für seine Zeit und Arbeit. Den jungen Feuerwehrmitgliedern gratulierte er und stellte fest: „Ihr nehmt für eure Feuerwehrezukunft nicht nur viel Wissen mit, sondern auch neue kameradschaftliche Verbindungen. Wir haben uns hier kennengelernt und wir werden uns nicht nur bei Einsätzen, sondern auch bei vielen anderen Aktivitäten wiedertreffen.“

Schon zum 30. mal erlebte Günther Lauhard einen solchen Kursabschluss mit. Als Auszubildender nahm er sich jedes Jahr Zeit, um der Nachwuchsmannschaft Wissen und auch Kameradschaft zu vermitteln. Nun, im 65. Lebensjahr, verabschiedet er sich in die Feuerwehrepension. Grund genug für BFK Monai und Ausbildungsleiter Haimburger ihm gebührend zu danken. Sichtlich gerührt verabschiedete sich Bezirkskameradschaftsführer Lauhard: „... es hat mir 30 Jahre lang immer Spaß gemacht. Danke. Es war mir eine Ehre mit euch zu arbeiten und die jungen Kameraden ausbilden zu dürfen.“



Die KursteilnehmerInnen mit dem Ausbildungsteam und Bgm. Alexander Benedikt sowie Bezirkskommandant Friedrich Monai